

110-12-155

ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo: 110-12/155

Čj. 110-12/155

Prilohy: 19 listů

7.1. 2009
Matašovič

Krab. 353.

ST M

- XII. J - 61 / 44.
- XII. J - 61/44 - 63/44.
- XII. J 67/44.168.44.
- XII. J 168/44.
- XII. J 69/44.

Margarita Tychshoff

Grag - Körberw

Arbenstr. 500

Tel. 42 008

Grag, den 8.10.¹44

Ministeramt

Eing: 10 OKT. 1944

Obergruppenführer,

Darf ich Sie herzlich darum bitten, mir
in den nächsten Tagen einige Minuten
Gehör zu schenken? Für eine Nach-
richt bin ich Ihnen zu Dank ver-
bunden.

Seil Hitler!

Margarita Tychshoff

dem Bittgen.

was die die Einreichung?

St. M. XII 7-61/44

Der Deutsche Staatsminister
für Böhmen und Mähren

2

Prag IV, den 25. Oktober 1944.
Fernsprecher: Prag 093

Nr. St.M. XII J- 61/44

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Konten der Oberkasse:

Postsparkassenkonto Nr. 98.500 und Girokonto bei
der Nationalbank für Böhmen und Mähren in Prag.

An

Frau Margarita Dyckhoff
in Prag - Körbern
Arbesstraße 500.

Betrifft: Ihr Schreiben vom 8.10.1944.

Ohne nähere Angabe der Angelegenheit, in der Sie eine Vorsprache
wünschen, kann der Herr Staatsminister nicht entscheiden, ob ihm ein Empfang
möglich ist. Ich gebe Ihnen daher anheim, die Sie interessierende Angelegen-
heit näher darzulegen oder bei dem Bearbeiter der Sache, Landrat Dr. Rüttiger
Czernin-Palais, Zimmer No. 229, persönlich vorzusprechen.

Ministerialrat.

25. Oktober 1944.

St.M. XII J- 61/44

1./ An

Frau Margarita Dyckhoff
in Prag - Körbern
Arbesstraße 500.

Betrifft: Ihr Schreiben vom 8.10.1944.

Ohne nähere Angabe der Angelegenheit, in der Sie eine Versprache wünschen, kann der Herr Staatsminister nicht entscheiden, ob ihm ein Empfang möglich ist. Ich gebe Ihnen daher anheim, die Sie interessierende Angelegenheit näher darzulegen oder bei dem Bearbeiter der Sache, Landrat Dr. Rüttiger, Czernin-Palais, Zimmer No. 229, persönlich vorzusprechen.

00085

2./ Wvl.am.

Ministerialrat.

Ri: 25/196

3. flieger-Schul-Division

Der Kommandeur

Prag den 4. 10. 1944.

XIX. Platz der Wehrmacht 4

Ministeramt
13. OKT. 1944

914 15

Hochverehrter Herr Staatsminister !

Als Nachfolger des Herrn Generalleutnant Müller habe ich den Befehl der 3. Fliegerschuldivision übernommen.

Durch besonders vordringliche Einsatzaufgaben habe ich jetzt die Pflicht, meine sehr weiträumig im Reich verteilten Verbände aufzusuchen.

Sobald ich wieder in Prag bin, werde ich meine persönliche Meldung nachholen.

Heil Hitler !



[Handwritten signature]

O b e r s t .

55888

[Handwritten notes in blue ink:]
1/ ...
2/ ...
3/ ...

75/ 70. 44.

St. M. XII 7-62/44

Ministeramt

4. NOV. 1944

5
Trag den 4. November 1944

Hochgeachteter Herr Staatsminister

Von dem, was bei Ihnen geschehen
Berichte zurückgekehrt, fühle ich es als
meine Pflicht, Ihnen für die Liebenswür-
digkeit, mit der Sie mich empfangen
haben, und für das menschliche Eingehen
auf den bedauernden Fall, der mich
zu Ihnen geführt hat, verbindlichst zu
danken.

Darüber hinaus erlaube ich mir zu be-
merken, daß Ihre Ausführungen über die
spezielle politische Situation des tschechi-
schen Volkes von großem Eindrucke für
mich gewesen sind. Ich bitte daher die
Versicherung entgegenzunehmen zu wollen,
daß ich im Geiste Ihrer Ausführungen

Bl. M. XII 7-63 a/44

gerne wirken werde.

Genehmigen, Ihre Staatsmi-
nister, den Ausdruck meiner vor-
züglichsten Hochachtung

J. M. Fischer

69
Hr. Schmidt

Es werden die Bücher nicht mehr

Le

12/ 11 44

Termin hat am 16. 11. 44. stattgefunden

Selt. 17. 11.

15209



Prag den 20. Oktober 1944.

Ministeramt
Bsp: 21. OKT. 1944

Sehr geehrter Herr Ministerialrat,

der H. Vorsitzende der Protektoratsregierung hat mich heute verständigt, daß der Herr deutsche Staatsminister geneigt wäre, mich zu empfangen.

Ich wäre Ihnen, sehr geehrter Herr Ministerialrat, zu Danke verpflichtet, wenn Sie mich verständigen lassen könnten, wann ich beim Herrn Staatsminister erscheinen könnte.

Mit der Versicherung besonderer Hochachtung bin ich

J. P. Fischer,
Lehrer i. R.

Demitz - Vettergarten 12.
T.M. 70962.

Freundlichst

Fischer

*2/12
2/12
2/12*

XII 7-63/44

7. Dez. 1944.

St.M. XII J - 67/44.

-7. XII. 1944
 An Herrn
 Rechtsanwalt Dr. Höhnl,
 z. Zt. P r a g I,
 Hotel Central.

Sehr geehrter Herr Höhnl !

Im Auftrage des Herrn Staatsministers teile ich mit, daß es mit Rücksicht auf die große Arbeitsbelastung leider nicht möglich sei, Sie in einer persönlichen Sache zu empfangen. Sie werden gebeten, Ihr Anliegen schriftlich vorzubringen. Es ist dafür Sorge getragen, daß das Schreiben dem Herrn Staatsminister unmittelbar vorgelegt wird.

H e i l H i t l e r !

Ministerialrat.

2.) Vorläufig z.d.A.

St.M. XII J - 68/44.

Prag, den 30. Dezember 1944.

Vermerk:

Dr.Kislinger sprach in einer Hausangelegenheit vor, in der Oberarbeitsführer Stosberg zu seinem (Kislingers) Nachteil und zu Gunsten einer tschechischen Partei Stellung genommen habe. Ich habe Stosberg entsprechend aufgeklärt, der seinerseits mit Kislinger in Verbindung treten will. Der anliegende Vorgang kann damit als erledigt zu den Akten genommen werden.

[Handwritten signature]

J. U. Dr. KISLINGER

Ministeramt
11. DEZ 1944

Prag, am 9. Dezember 1944.

Sehr geehrter Herr Ministerialrat G i e s ,

würden mich zu grossem Danke verpflichten, wenn Sie mir wenige Minuten für eine Vorsprache gewähren wollten. Ich möchte Ihren geneigten Rat in einer Angelegenheit erbitten, welche durch offenbar unrichtige Informationen und Auffassungen für mich eine gewisse Schärfe angenommen hat.

Mit wiederholtem Danke zeichne ich, verehrter Herr Gies, mit

Heil Hitler

5822

als Ihr aufrichtig ergebener

Dr. Schmidt

Lebens leben!

[Handwritten signature]

78/ 72. 44

Prag II., Mühlbachgasse 3.

Telefonnummer 40893.

S. M. XII 7-68/44

Einheit Ehrath
(E.) / Bi

B.Nr. - 1 -

Prag-Rusin, 13.12.44
Heinrich-Himmler-Kaserne

11

Ministeramt

Eing.: 19. DEZ 1944

An das
Deutsche Staatsministerium für Böhmen und Mähren
Adjutantur

ABSES

P r a g
Szernin-Palais

grape

Es wird um Bekanntgabe eines Termins gebeten, wann sich der Ritterkreuzträger

SS-Obersturmbannführer Ehrath
und der SS-Hauptsturmführer Kühn,
diesich zur Durchführung einer Aufgabe gemäß des Befehls vom
SS-Führungshauptamt I D.(I) 450/44 gKdos, in Prag aufhalten, bei
dem Herrn Reichsminister vorstellen können.

Handwritten notes in blue ink

Handwritten signature in green ink

SS-Hauptsturmführer
und Btl.-Kommandeur

*Die Einheit Ehrath ist verlegt.
Meldung daher nicht möglich.*

Soll. 6.2.45

M. XII 7-69/44